



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau
Vorl.Nr.: V/2015/0204
Datum: 03.06.2015

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	24.06.2015	öffentlich

Tagesordnung

Erweiterung und Umbau der Realschule zur Gesamtschule West in 53773 Hennef, Fritz-Jacobi-Straße 10
Mehrkosten im Bereich der Bau- und Einrichtungskosten

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:

1. Die Mehrkosten im Bereich der Bau- und Einrichtungskosten werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Bau des Verbindungsganges mit Baukosten von ca. 270.000,00 EUR zwischen Gesamtschule West und Gymnasium wird vorläufig zurückgestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mehrkosten im Bereich der Baukosten in Höhe von 894.700,00, ggfls. abzüglich der Kosten für den Verbindungsgang in Höhe von 270.000,00 EUR (abhängig vom Beschluss zu 2.), in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Begründung

In der heutigen Sitzung werden Herr Herkenrath, Mitarbeiter der Zacharias Planungsgruppe und der Projektsteuerer Herr Jensen die zu erwartenden Mehrkosten im Bereich der Bau- und Einrichtungskosten erläutern.

Auf die als Anlage beigefügte Kostengegenüberstellung zwischen Kostenschätzung und Kostenberechnung mit Stand vom 18.05.2015 mit den dazugehörigen Anlagen 1 – 6 wird vorab verwiesen.

Die Mehrkosten im Zuge der weiteren Planung und Kostenfortschreibung resultieren aus folgenden Ursachen:

A. Im Bereich der Baukosten:

1. Mögliche, zu erwartende Kostensteigerungen im Baubereich aufgrund der

Preisentwicklung ergeben Mehrkosten von 6,15 % = 417.100,00 EUR;

2. Zusätzliche Brandschutzmaßnahmen aufgrund der Fortschreibung der Planung und des Brandschutzkonzeptes, insbesondere im Gebäudebestand ergeben Mehrkosten von 2,89 % = 196.000,00 EUR;
3. Einbau eines Blockheizkraftwerkes zur Deckung des Anteils an regenerativen Energien (Amortisationszeit ca. 5 Jahre), Ausführung eines zusätzlichen Schülerlabors im Untergeschoss, gemeinsam mit dem Gymnasium genutzt, Einbau von mobilen Faltwänden im jetzigen Forum anstatt der zuerst geplanten festen Wände, damit die Nutzung bei Vereinsveranstaltungen weiterhin möglich ist, vom Planer empfohlene zusätzliche Instandsetzungsarbeiten zur Schaffung eines einheitlichen Standards in allen Räumen und Aufrüstung der Turnhalle in Bezug auf Inklusion mit Behindertentoiletten, barrierefreien Duschen und einer Zugangsrampe ergeben Mehrkosten von 4,29 % = 291.000,00 EUR;
4. Die Kosten für die Fassadensanierung reduzieren sich um 1,54 % = 9.400,00 EUR;

A. Im Bereich der Einrichtungskosten:

1. Mögliche, zu erwartende Kostensteigerung im Einrichtungsbereich aufgrund der Preisentwicklung ergeben Mehrkosten von 12,46 % = 102.100,00 EUR;
2. Einrichtung des zusätzlichen Schülerlabors im Untergeschoss ergeben Mehrkosten von 1,46 % = 12.000,00 EUR
3. Mehrausstattung der Mensaküche mit Friteuse und Salatbar ergeben Mehrkosten von 2,32 % = 19.000,00 EUR;
4. Zusätzliche Ausstattung bzw. Erneuerung von nicht mehr vorschriftsmäßigen vorhandenen Einrichtungsgegenständen in den naturwissenschaftlichen Räumen ergeben Mehrkosten von 14,25 % = 116.800,00 EUR;

Insgesamt erhöhen sich also die Baukosten um 12,10 % = 894.700,00 EUR und die Einrichtungskosten um 30,50 % = 249.900,00 EUR, was einer Erhöhung der Gesamtkosten um 13,93 % = 1.144.600,00 EUR entspricht.

Bei dieser zu erwartenden Kostensteigerung sollte, um diese zu reduzieren, auf die Ausschreibung und Vergabe des Verbindungsganges zwischen Gesamtschule und Gymnasium zur Zeit verzichtet werden. Der Verbindungsgang kann ohne Probleme auch später errichtet werden.

Mitzeichnung:

Name:	Paraphe:	Name:	Paraphe:
Röddel, Ulrich			
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Hennef (Sieg), den 03.06.2015
In Vertretung

Anlagen

Kostengegenüberstellung nebst Anlagen 1-8 – Stand 26.05.2015